

Ergebnisprotokoll

Anlass: 2. Treffen des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord
Montag, 26. Januar 2009, 14:00 – 16:00 Uhr
in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland, Bredstedt

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Carla Kresel und Daniela Bauer

Tagesordnung

0. Begrüßung

1. Nachrichten aus dem Beirat, MLUR und LLUR

- a. Auswahl von Leuchtturmprojekten
- b. Prüfung der LAG AktivRegion NF Nord durch den Europäischen Rechnungshof
- c. Förderung aus dem Europäischen Fischereifonds (EFF)

2. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

- a. Aufnahme von neuen Mitgliedern durch den LAG- Vorstand
- b. Terminverlegung
- c. Nachbesetzung für Hr. Bronk

3. Projekte

- a. Verfahren zur Projektauswahl
- b. Projektanträge

4. Weiteres

Anlagen

1. Liste der TeilnehmerInnen
 2. Präsentation zur Veranstaltung
 3. Aktualisierte Mitgliederliste des LAG AktivRegion NF Nord e.V.
 4. Projekt- und Budgetübersicht (Stand 27.1.2009)
-

TOP 0:

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1: Nachrichten aus dem Beirat, MLUR und LLUR

Herr Bockholt berichtet von den für die AktivRegion NF Nord wichtigsten Ereignissen der letzten Wochen.

a. Auswahl von Leuchtturmprojekten

Die Auswahl der ersten Leuchtturmprojekte erfolgte beim Treffen des landesweiten, sog. AktivRegion-Beirats am 4.12.2008.

Der Beirat setzt sich aus Vertretern der 21 AktivRegionen Schleswig-Holsteins, der Landesämter für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR; früher: ALR) sowie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) zusammen. Eine seiner Aufgaben besteht in der Auswahl der sog. Leuchtturmprojekte, für die ein Jahresbudget von ca. € 5-6 Mio. zur Verfügung steht.

Entsprechend der Beschlüsse des LAG-Vorstandes am 5.11.2009 hatte die AktivRegion NF Nord drei Projekte eingereicht. Bei der Abstimmung im AktivRegion-Beirat erhielt von 27 möglichen Stimmen

- der Förderantrag „Kirchenkreisarchiv“ → 3 Stimmen,
- der Förderantrag „Kreisradwegenetz“ → 7 Stimmen und
- der Förderantrag „Stationäres Hospiz“ → 21 Stimmen.

Am 16.2.2009 wird bei einem Treffen des Beirats über zusätzliche Fördermittel informiert.

Am 19.3.2009 wird der Beirat über weitere Leuchtturmprojekte entscheiden (Vergabe der Restmittel 2009).

b. Prüfung der LAG AktivRegion NF Nord durch den Europäischen Rechnungshof (ERH):

Der ERH prüft derzeit die Umsetzung des LEADER-Ansatzes in den Förderphasen 2000-2006 und 2007-2013. Hierzu wurden in den Teilnehmerländern per Zufallsprinzip Lokale Aktionsgruppen ausgewählt. Als eine von fünf schleswig-holsteinischen AktivRegionen zählt NF Nord dazu. Als Teil 1 der Prüfung war ein umfangreicher Fragebogen zu beantworten (übernahmen das Regionalmanagement und der LAG-Vorsitzende). Nach Rücksprache mit dem MLUR wurde der Bogen Mitte Januar fristgerecht beim ERH eingereicht.

Nachrichtlich: Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass die LAG AktivRegion NF Nord von Teil 2 der Prüfung (Prüfbesuch vor Ort) nicht betroffen ist.

c. Förderung aus dem Europäischen Fischereifonds (EFF)

Parallel zum Zukunftsprogramm Ländlicher Raum, das zur Initiierung von Projekten in der AktivRegion auf Gelder aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) zurückgreift, gibt es das Zukunftsprogramm Fischerei zur Förderung von Projekten mit Mitteln aus dem Europäischen Fischereifonds (EFF). Fördergelder aus dem EFF können nur für Projekte in sog. Fischwirtschaftsgebieten (in NF Nord: Dagebüll) abgerufen werden.

Die beiden Programme im Überblick:

<i>Europäische Ebene</i>	Europäischer Landwirtschaftsfonds	Europäischer Fischereifonds
<i>Schleswig-Holstein</i>	Zukunftsprogramm Ländlicher Raum	Zukunftsprogramm Fischerei
<i>Richtlinie</i>	Richtlinie für integrierte Ländliche Entwicklung in Schleswig-Holstein	wird voauss. im März/ April 2009 vorliegen
<i>Laufzeit</i>	2009-2013	2009-2013
<i>Fördergebiet</i>	AktivRegion (50 Kommunen)	Fischwirtschaftsgebiet lt. Definition; in NF Nord: Dagebüll (evtl. inkl. Schlüttsiel)
<i>Fördersumme pro Jahr</i>	ca. € 250.000 f.d. gesamte Region zusätzlich: landesweiter Wettbewerb um Leuchtturmprojekte	ca. € 50.000 f.d. Fischwirtschaftsgebiet
<i>Fördersatz</i>	bis 55% (öffentliche Projekte) bis 35% (private Projekte)	bis 60% (öffentliche Projekte) bis 40% (private Projekte) Die Fördersätze setzen sich zur Hälfte aus EU-Mittel und zur Hälfte aus weiteren öffentlichen Mitteln zusammen. Diese weiteren öffentlichen Mittel müssen pro Projekt dargestellt werden.
<i>Arbeitsgremium</i>	Lokale Aktionsgruppe (LAG) und Arbeitskreise	„Gruppe“
<i>Entscheidungsgremium</i>	Vorstand der LAG bei Leuchtturmprojekten: Beirat	„Gruppe“ MLUR kein Beirat
<i>Bewilligungsstelle</i>	LLUR (Husum)	LLUR Abt. Fischerei (Kiel) und MLUR
<i>Auswahlkriterien für Projekte</i>	regional, vernetzt/ kooperativ, innovativ	Bezug zur Fischereiwirtschaft

Anforderungen für die Anerkennung

- Schaffung der geforderten, regionalen Strukturen / Bildung der „Gruppe“ mit zentralen Akteuren aus dem Fischwirtschaftsgebiet
- Vorlage und Beschluss der Satzungsänderungen lt. Vorgaben des MLUR bei der nächsten Mitgliederversammlung
- Erstellung eines Kurzkonzeptes
- Frühzeitige Abstimmung möglicher Projekte mit Kiel (MLUR und LLUR Abt. Fischerei)

Kooperation der AktivRegionen mit dem sh:z-Verlag

Nach Vorbild der „Topographie Schleswig-Holsteins“ sollen über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren die 21 AktivRegionen Schleswig-Holsteins vorgestellt werden. Auftakt bildete die über das Verbreitungsgebiet des sh:z hinaus gestreute Sonderbeilage vom 18.1.2009. In loser Folge werden die fünf früheren Leader+-Regionen und anschließend die anderen AktivRegionen folgen. Die Vorstellung erfolgt „ereignisabhängig“, Vorschläge für Zeit und Ort sind von den AktivRegionen einzureichen. Im Rahmen der Berichterstattung wird der Ministerpräsident die einzelnen AktivRegionen bereisen.

TOP 2: Vorbereitung der Mitgliederversammlung

a. Aufnahme von neuen Mitgliedern durch den LAG-Vorstand

Zusätzlich zu den 70 Gründungsmitgliedern beantragten über 80 weitere Personen die Aufnahme in den Verein Lokale Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord. Nach vorheriger Prüfung der Anträge entsprechend § 3 der Vereinssatzung (Aufnahmekriterien) durch das Regionalmanagement verzichteten die Anwesenden auf eine namentliche Nennung der Antragsteller.

- Der LAG-Vorstand beschließt einstimmig die Aufnahme aller Antragsteller, die die Aufnahmekriterien erfüllen.

Aktualisierte Mitgliederliste siehe Anlage 3.

b. Terminverlegung

Da zur Mitgliederversammlung die Budgetplanung 2009 abgeschlossen sein soll, wird als neuer Termin vereinbart:

**Montag, 23.3.2009, 19:30 Uhr
in Bredstedt, Aula der Landwirtschaftsschule (Theodor-Storm-Straße 2)**

c. Nachbesetzung für Herrn Dr. Bronk

Die Stelle des/ der StellvertreterIn für Anja Rosengren ist nach der Wahl von Herrn Dr. Bronk zum Propst nachzubesetzen. Frau Kresel hat in einem Vorgespräch mit dem neuen Leiter des Christian-Jensen-Kollegs, Herrn Margaard, dessen grundsätzliche Bereitschaft erfragt.

- Weitere Vorschläge können vor und/ oder bei der Mitgliederversammlung eingebracht werden.

Berücksichtigt werden sollten folgende Kriterien:

- Tätigkeit im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“
- Tätigkeit im Bereich Mittleres Nordfriesland

nachrichtlich: Ergänzende Anforderung an Stellvertreter lt. Protokoll der LAG AktivRegion NF Nord i. Gr. vom 19.6.2008:

- ... eine Person, die „im Film“ und mit dem Vorstandsmitglied regelmäßig in Kontakt ist...

TOP 3: Projekte

a. Verfahren zur Projektauswahl

- Einreichungsfrist

Damit Projektanträge in angemessener Form aufbereitet werden können, sind Antragsunterlagen bis mindestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Treffen des LAG-Vorstands beim Regionalmanagement einzureichen.

- Berichtigung der Aussage beim letzten Treffen

Irrtümlich war davon ausgegangen worden, dass zur Entscheidungsfindung eine Mehrheit von 50% der Stimmen ausreiche. Lt. § 10 der Vereinssatzung sind jedoch mind. 70% der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich, sofern eine Entscheidung im Konsens nicht möglich ist.

➤ Die Anwesenden nehmen die Richtigstellung ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis.

- Definition „gültige Stimmen“ – Umgang mit Enthaltungen

Bei der Auswertung der Abstimmungsergebnisse des Treffens am 5.1.2008 kam die Frage auf, wie mit Enthaltungen umzugehen sei. Grundsätzlich bestehen zwei Varianten:

- a) ja + nein + Enthaltungen = 100%
- b) ja + nein = 100%

Nach Rücksprache mit dem MLUR kann die LAG selbst entscheiden.

➤ Der LAG-Vorstand entscheidet sich in Anlehnung an das Kommunalrecht für Variante b).

Nachrichtlich: Auf die Ergebnisse der Abstimmung am 5.11.2008 wirkt sich diese nachträgliche Festlegung nicht aus.

- Budget (Projekt- und Budgetübersicht siehe Anhang 3)

Herr Prüß weist anhand der Übersicht darauf hin, dass das für 2009 noch zur Verfügung stehende Grundbudget überzogen werden würde, falls der LAG-Vorstand heute alle Förderanträge mit der beantragten Förderhöhe bewilligen würde. Der LAG-Vorstand könne ein eigenes Verfahren entwickeln, um dies abzuwenden:

- o Alternativ zur vollständigen Ablehnung eines Projekts könne ein Antrag auch mit einem geringen Fördersatz als beantragt bewilligt werden.
 - o Als Entscheidungshilfe könne der Projektbewertungsbogen dienen, indem z.B. eine Mindestpunktzahl eingeführt wird.
- Der LAG-Vorstand nimmt diese Erläuterungen zur Kenntnis; Vereinbarungen für das weitere Verfahren werden nicht getroffen.

- Ablauf des Entscheidungsverfahrens

Da beim letzten Treffen einige Mitglieder wegen Anschlussterminen vorzeitig gehen mussten, wird das Verfahren neu thematisiert. Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich dafür aus, den Ablauf beizubehalten, um zunächst einen Überblick gewinnen und anschließend entsprechend entscheiden zu können.

1. Vorstellung der einzelnen Projektanträge durch das Regionalmanagement und Rückfragen
2. im Anschluss Diskussion der einzelnen Anträge und Entscheidung.

b. Projektanträge

I. Kirchenkreisarchiv (siehe Folie 15)

Vorstellung	Carla Kresel
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Vorbehaltliche Zustimmung, Begrenzung der Fördersumme auf max. € 20.000,-, Frist für Mittelabruf: 30.6.2009
Diskussion	Das Kirchenkreisarchiv wird in den geplanten Verwaltungsneubau in Breklum integriert. Die Entscheidung über den Neubau wird auf der Synode am 6.2.2009 getroffen. Sollte dort gegen den Neubau entschieden werden, ist über die Verwendung der in Aussicht gestellten Fördermittel neu zu verhandeln. Die beantragte Fördersumme ist aus dem Grundbudget nicht in voller Höhe leistbar.
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 14).

Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 20.000 (= 9,37% der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	13 (86,7%)	2	0	9 (60%)
	<i>Bemerkungen</i>	Frist für Mittelabruf: 30.6.2009			

II. Kreisradwegenetz (siehe Folie 16)

Vorstellung	Carla Kresel Korrektur der im Vorwege versendeten Antragsunterlagen: förderfähige Gesamtkosten: € 40.887,- beantragte Fördersumme: € 22.488,- (= 55%)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Zustimmung, Begrenzung der Fördersumme auf max. € 5.000				
Diskussion	<p>Herr Doll: Das Vorhaben muss auf regionaler Ebene geleistet werden, da die landesweite Radtourismusstrategie lediglich auf Fernradwege ausgerichtet ist.</p> <p>Herr Limberg: Die AktivRegion Dithmarschen beabsichtigt, das Projekt ebenfalls aus dem Grundbudget zu finanzieren. Die gemeinsame, gebietsübergreifende Umsetzung ist ratsam, weil einfacher und kostengünstiger.</p> <p>Vertreter aus dem Raum Mittleres Nordfriesland geben zu bedenken, dass das Radwegenetz in einzelnen Gemeinden gut gepflegt wurde.</p> <p>Herr Zürneck und Herr Doll: Die Maßnahme geht über Beschilderungsmaßnahmen hinaus. Sie qualifiziert Nordfriesland Nord und die Nachbarregionen für das „digitale Zeitalter“ (vgl. Fortschritt der GPS-Technik usw.). Die Kosten für die Digitalisierung sind in Relation zu den Einsparungen zu sehen, die die neue Datenbasis z.B. für die Herausgabe von Kartenwerken ermöglichen wird.</p> <p>Herr Limberg: Mindestförderung für öffentliche Projekte: € 7.500,-</p> <p>Herr Ingwersen: Tourismusförderung ist sehr wichtig; Überarbeitung des Kreisradwegenetzes ist ein Projekt mit nachhaltigem Nutzen für die gesamte Region. Förderung i.H.v. € 22.488,- wäre gerechtfertigt.</p> <p>Nach kurzer Diskussion um die Fördersumme nimmt der LAG-Vorstand diesen Vorschlag an.</p>				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 22.488,- (= 55% der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	10 (76,9%)	3	2	9 (60%)
	<i>Bemerkungen</i>	-			

III. Bed & Breakfast-Hotel (siehe Folie 17)

Vorstellung	Carla Kresel				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Ablehnung, denn die geplante Unterkunft könnte Konkurrenz zu bestehenden Beherbergungsangeboten in der Region schaffen.				
Diskussion	-				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 10).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 0,-				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15 (100%)	0	0	9 (60%)
	<i>Bemerkungen</i>	-			

IV. Kirchturm St. Willehad Leck (siehe Folie 18)

Vorstellung	Daniela Bauer				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Ablehnung mit Blick auf die zahlreichen sanierungsbedürftigen Kirchengebäude in der Region Grundsatzentscheidung zum Umgang mit Kirchensanierungsprojekten				
Diskussion	-				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 8).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 0,-				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	12 (92,3%)	0	2	9 (60%)
	<i>Bemerkungen</i>	Grundsatzentscheidung s.u.			

V. Internetauftritt www.nordfrieslandtourismus.de (siehe Folie 19)

Vorstellung	Daniela Bauer				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Ablehnung, denn die Erstellung eines Internetauftrittes ist eine geschäftspolitische Notwendigkeit der NFT GmbH.				
Diskussion	Herr Prüß erinnert an den Gründungsprozess der NF Tourismus GmbH. Die GmbH ist mit einem im Vergleich zu anderen Nordseeregionen geringen Budget ausgestattet. Da eine Erhöhung der Beiträge von den Kommunen nicht sinnvoll ist, ist die GmbH auf zusätzliche Fördergelder für Marketingmaßnahmen angewiesen. Aufgrund eines veränderten Informations- und Buchungsverhaltens kommt der Internetpräsenz einer Region mittlerweile eine sehr hohe Bedeutung zu.				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 8637,20 (= 55% der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	14 (100%)	0	0	8 (57%)

	<i>Bemerkungen</i>	Herr Zürneck nimmt an der Abstimmung nicht teil.
--	--------------------	--

Nachrichtlich: Derzeit wird noch geprüft, ob GmbH's, deren Gesellschafter kommunale Körperschaften sind, tatsächlich als kommunale Träger anerkannt sind und damit eine Förderung von 55% beantragen können.

VI. Aufwertung der Fischteiche im Langenberger Forst (siehe Folie 20)

Vorstellung	Daniela Bauer				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Zustimmung, Begrenzung der Fördersumme auf max. € 5.000				
Diskussion	Herr Limberg: Mindestförderung für öffentliche Projekte: € 7.500,-				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 10).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 7.500,- (= 42,5% der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15 (100%)	0	0	9 (60%)
	<i>Bemerkungen</i>	-			

VII. Aufwertung der Badestelle „Wehle Niebüll“ (siehe Folie 21)

Vorstellung	Daniela Bauer				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Zustimmung, Begrenzung der Fördersumme auf max. € 20.000				
Diskussion	-				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 8).				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 20.000,- (= 10,04% der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	13 (100%)	0	1	9 (64%)
	<i>Bemerkungen</i>	Herr Bockholt nimmt an der Abstimmung nicht teil.			

Die Entscheidungen des LAG-Vorstands im Überblick

	Antrag zum 26.1.	Beschluss am 26.1.	Punkte
Förderantrag Kirchenkreisarchiv	117.449,20 €	20.000,00 €	14
Förderantrag Kreisradwegenetz	22.488,00 €	22.488,00 €	18
Förderantrag Bed & Breakfast	74.004,70 €	-	10
Förderantrag Kirchturm St. Willehad Leck	18.837,50 €	-	8
Förderantrag Internetauftritt www.nordfrieslandtourismus.de	8.637,20 €	8.637,50 €	18
Förderantrag Fischteiche im Langenberger Forst	9.704,75 €	7.500,00 €	10
Förderantrag Wehle Niebüll	20.000,00 €	20.000,00 €	10
Gesamt	271.121,35 €	78.625,50 €	
per 26.1.09 noch freies Budget	145.000,00 €	145.000,00 €	
Saldo	- 126.121,35 €	66.374,50 €	

Grundsatzbeschluss des LAG-Vorstandes (14 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung)

Reine Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an Kirchengebäuden sollen nicht über die AktivRegion gefördert werden. Die Maßnahmen müssen einen modellhaften Charakter haben. Weitere Projektanträge der Kirchengemeinden, die keine Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen darstellen, bleiben von dieser Entscheidung unberührt.

TOP 4: Weiteres

Herr Thomsen erinnert an den landesweiten Wettbewerb als Möglichkeit zur Akquise zusätzlicher Fördermittel. Herr Limberg verweist auf die Bedeutung der Arbeitskreise und ggf. Projektgruppen, in denen Projekte entwickelt werden sollen. AK-Mitglieder sollen potenziellen Themen und Initiativen nachgehen und mögliche Projektträger aufspüren.

Leck, 5.2.2009

Daniela Bauer.

Anlage 1: TeilnehmerInnen**1. Kommunale Vertreter**

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Mittleres Nordfriesland	Ira Rössel
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Uwe Hems
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Klaus-Michael Tatsch
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen

2. Wirtschafts- und Sozialpartner

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Hans-Heinrich Andresen (WEB Andresen GmbH, Breklum)
	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)
	Melf Melfsen, Langenhorn (Bauernverband)
	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)
	Holger Jessen (HGV Niebüll)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Anja Rosengren (Jugendherberge Niebüll)
	Margret Albrecht (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)
	Sven Zürneck (Nordfriesland Tourismus GmbH)

Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Husum	Norbert Limberg und Jürgen Petersen
Kreis Nordfriesland	Andreas Doll
RegionNord, Itzehoe	Olaf Prüß
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Daniela Bauer
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Carla Kresel

verhindert

Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Marten Jensen bzw. Frank Richert

Anlage 3: Aktualisierte Mitgliederliste des LAG AktivRegion NF Nord e.V.

KreisLandFrauenVerband	Margret	Albrecht	Reußenköge
Windenergieberatungs mbH	Hans-Heinrich	Andresen	Brekum
Spar- und Leihkasse zu Bredstedt	Markus	Andresen	Bredstedt
Gemeinde Klanxbüll	Friedhelm	Bahnsen	
	Friedrich	Becht	Niebüll
Windpark Bordelum	Heinrich	Becker	Bordelum
Tourismusverein Bredstedt u. Umgebung	Frau	Bischoff	Bredstedt
	Matthias	Block	Enge-Sande
Immofin GmbH	Peter	Blohm	Niebüll
Stadt Niebüll	Wilfried	Bockholt	
CDU Ortsvorsitzender	Olaf	Bockwoldt	Leck
Gemeinde Bosbüll	Ingo	Böhm	
Kirchenkreisamt Leck	Birgit	Breder	Leck
Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord	Berthold	Brodersen	Niebüll
	Broder	Brodersen	Winsen
Reit-u.FahrvereinSüdtondern e.V	Jürgen	Bruhn	Leck
Ladelund	Rüdiger	Brümmer	
eff-plan	Hansjörg	Brunk	Langenhorn
	Harro	Bürger	Bredstedt
Steuerberater		Burghardt und Linde	Leck
Gemeinde Högel	Ernst Peter	Carstensen	
Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll	Günther	Carstensen	
Gemeindemarketing Leck	Janet	Carstensen	Leck
Stadtmarketing Bredstedt	Johann-Georg	Carstensen	Bredstedt
Gemeinde Klixbüll	Peter Friedrich	Carstensen	
Naturkundemuseum Niebüll	Carl-Heinz	Christiansen	Niebüll
Gemeinde Sönnebüll	Christian	Christiansen	
Risum-Lindholm	Hauke	Christiansen	
Bürgerwindpark Brebek GmbH & Co. KG	Reinhard	Christiansen	Eilhöft
Gemeinde Rodenäs	Thomas	Dose	
Nord-Ostsee Sparkasse	Dirk	Ehlers	Niebüll
Amsinck-Haus	Heinke	Ehlers	Reußenköge
Gemeinde Tinningstedt	Dirk	Enewaldsen	
Verein z. Betreuung Behinderter	Helmut	Enke	Leck
	Peter	Erichsen	Leck
Gebäudeenergieberatung	Johannes	Erichsen-Bey	Leck
Gemeinde Neukirchen	Peter	Ewaldsen	
MTV Leck v.1889 e.V.	Hans Peter	Feddersen	Leck
ADS-Kindergarten	Annegret	Fiedler	Bredstedt
Nordfriesland Tourismus GmbH	Lore	Görgen	
Bildungszentrum	Monika	Hahn-Nanninga	Leck
Gemeinde Drelsdorf	Antje	Hansen	
hapemedia-kontor	Hans-Peter	Hansen	Leck
Gemeinde Süderlügum	Harro	Hansen	
Gemeinde Westre	Peter Max	Hansen	
Gemeinde Joldelund	Reiner	Hansen	
Gemeinde Aventoft	Christine	Harksen	
Volkshochschule Niebüll e.V.	Gerd	Heide	Niebüll
Stadtmarketing Niebüll	Holger	Heinke	Niebüll
Gemeinde Humptrup	Andreas	Heinsen	
KreisLandFrauenVerband Nordfriesland	Verena	Heinsen	Humptrup
Stadt Bredstedt	Uwe	Hems	

Tourismusverband Dagebüll	Kurt	Hinrichsen	Dagebüll
Sonnen- & Alternativtechnik GmbH & Co. KG	Thorsten	Höfer	Struckum
Vorsitzender Kirchenkreisvorstand Südtondern	Hans-Joachim	Ihloff	Leck
Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen	Ingwersen	
	Richard	Ingwersen	Leck
Strandhotel Dagebüll	Bernd	Jannsen	Dagebüll
Kirchengemeinde Langenhorn	Jens-Otto	Jensen	Langenhorn
GEO mbH	Marten	Jensen	Langenhorn
HGV Niebüll	Holger	Jessen	Niebüll
Gemeinde Goldebek	Peter	Jessen	
Elektro Jessen	Svend Erik	Jessen	Leck
	Carl-Ingwer	Johannsen	Langenhorn
Gemeinde Holm	Günter	Jürgensen	
Heimatverein Schleswigsche Geest	Herwig	Karstens	Stadum
Dirkshof	Dirk	Ketelsen	Reußenköge
Gemeinde Stadum	Werner	Klingebiel	
Energie- und Kompetenz-Centrum (EKC)	Michael	Klüver	Bredstedt
Danisco Deutschland GmbH	Berndt	Kröger	Niebüll
	Annegrete	Kühl	Leck
Gemeinde Braderup	Holger	Lassen	
Bio-Solar-Haus	Mogens	Lesch	Niebüll
Windpark Bosbüll GmbH	Walter	Lorenzen	Bosbüll
HGV Leck	Hans Günter	Lund	Leck
Königlich privilegierte Apotheke	Hans-Günter	Lund	Leck
Christian Jensen Kolleg	Friedemann	Magaard	Brekum
	Volkhart	Maier	Reußenköge
Markussen Personaltraining	Berta Marie	Markussen	Bordelum
	Karin	Martens	Leck
Naturzentrum Mittleres Nordfriesland e.V.	Annemarie	Matthießen	Bredstedt
Bauernverband Husum Eiderstedt	Melf	Melfsen	Bredstedt
Kirchengemeinde Leck	Stefan	Möbius	Leck
FvV Leck und Umgebung e.V.	Jürg-Joachim	Naunin	Karlum
Gemeinde Karlum	Jürg-Joachim	Naunin	
Gemeinde Lexgaard	Günter	Nielsen	
Gemeinde Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	Christian	Nissen	
Gemeinde Sprakebüll	Karl Richard	Nissen	
Landfrauenverein Leck u.U.e.V.	Telse	Nommensen	Leck
Verein zur Förderung der Jugendarbeit	Martin	Oltmann	Enge-Sande
HGV Bredstedt	Dr. Klaus-Günter	Otzen	Bredstedt
TeCa Telecom	Stefan	Paul	Leck
Hans-Mommsen-Gesellschaft	Hans Werner	Paulsen	Fahretoft
Gemeinde Vollstedt	Hans-Jacob	Paulsen	
BWE Nordfriesland	Wolfgang	Paulsen	Hattstedt
Nelis Schmökerecke	Cornelius	Peters	Leck
Gemeinde Ahrenshöft	Manfred	Peters	
Gemeinde Struckum	Andreas	Petersen	
Klixbüller Energie Verw. GmbH	Ernst Wilhelm	Petersen	Klixbüll
Elektrotechnik	Hans-Werner	Petersen	Niebüll
Gemeinde Langenhorn	Horst	Petersen	
Landfrauenverein Niebüll	Jutta	Petersen	Neukirchen
Regionalentwicklungskontor	Nicolaus	Petersen	Reußenköge
gp-energiekonzept GmbH & Co. KG	Ove	Petersen	Reußenköge
Gemeinde Bordelum	Peter R.	Petersen	

Gemeinde Bramstedtlund	Joachim	Puschmann	
Golfclub Hof Berg	Wolfgang	Raloff	Stadum
	Ralf	Richardsen-Hantusch	Goldebek
Offshore Safety Consult GmbH	Frank	Richert	Stedesand
Winz Beteiligungsges. mSH	Frank	Richert	Stedesand
Jugendherberge Niebüll	Anja	Rosengren	Niebüll
LVB Amt Mittleres NF	Ira	Rössel	Bredstedt
Gemeinde Galmsbüll	Norbert	Rühmann	
	Manfred	Sakschewski	Leck
Umweltlabor Dipl.Ing	Stefan	Schirmer	Braderup
Dagebüll-Niebüll-Touristik	Klaus	Schmidt	Dagebüll
Fremdenverkehrsverein Dagebüll	Klaus	Schmidt	Dagebüll
Klintumer Frische	Klaus	Schmidt	Leck
	Gunther	Schmutzenhofer	Leck
Gemeinde Goldelund	Waltraud	Schnowitz	
Gemeinde Achtrup	Hannelore	Schulze	
Orgelbauverein Langenhorn	Christian	Sönksen	Langenhorn
Gemeinde Lütjenholm	Diedrich	Sönksen	
	Thomas	Sönnichsen	Leck
			Emmelsbüll- Horsbüll
Kreisbauernverband	Wolfgang	Stapelfeldt	
Gemeinde Stedesand	Christian	Steensen	
Gemeinde Breklum	Eberhard	Steinke	
Gemeinde Uphusum	Helmut	Stender	
Windpark Leckeng GmbH	Volker	Storm	Leck
Gemeinde Almdorf	Werner	Sutter	
Gemeinde Leck	Klaus Michael	Tatsch	
VR Bank eG Niebüll	Asmus	Thomsen	Niebüll
Enge-Sande	Carsten-Peter	Thomsen	
Gemeinde Ellhöft	Jörg	Thomsen	
Gemeinde Kolkerheide	Hans Günter	Thordsen	
Gemeinde Bohmstedt	Peter	Tücksen	
Hospizverein Südtondern e.V.	Christel	Tychsen	Ladelund
Bauernverband	Ernst	v. Schwichow	Galmsbüll
Gemeinde Reußenköge	Johannes	Volquardsen	Bredstedt
Gemeinde Ockholm	Claudia	Weinbrandt	
Dörpsvereen Efkebüll e.V.	Volker	Weinreich	Langenhorn
AVHS Leck	Karl	Werner	Leck
Bürgerfestverein	Karl	Werner	Leck
	Manfred	Wiemer	Leck
Stadtwerke Bredstedt	Rüdiger	Wiese	Bredstedt
Gemeindewerke Leck GmbH	Rüdiger	Wiese	Leck
Stadtwerke Niebüll	Rüdiger	Wiese	Niebüll
Amtsleiter Amt Südtondern	Otto	Wilke	Niebüll
Landgasthof Achtruper Stuben	Jörg	Windheuser	Achtrup
Gemeinde Bargum	Bernd	Wolf	
	Ines	Wulff	Reußenköge
Fraktionsv. Bündnis90/Die Grünen	Gesche	Zimmermann	Niebüll
	Wolfgang	Ziriakus	Leck
NordFrieslandTourismus GmbH	Sven	Zürneck	Dagebüll
Gerson GmbH & Co. KG			Enge-Sande
Fremdenverkehrsverein Leck und Umgebung e.V.			Leck
Ambulanter Pflegedienst Südtondern			Niebüll